

Information zum Datenschutz für Stellenbewerberinnen und -bewerber

Wir nehmen den Schutz Ihrer Daten ernst und möchten Sie gerne gemäss Datenschutzgesetz über unsere Datenverarbeitungen informieren.

Spitex Zürich AG verarbeitet im Rahmen der Rekrutierung von Mitarbeitenden die Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Begleitschreiben, Zeugnisse). Die Bearbeitung erfolgt zum Zweck der Durchführung des Bewerbungs- und Auswahlverfahrens. Die Unterlagen werden entsprechend den gesetzlichen Vorgaben bei einer Absage für drei Monate gespeichert und dann gelöscht. Mit Ihrer Einwilligung bewahren wir Ihre Unterlagen gerne länger auf, um Sie bei künftigen Stellen zu berücksichtigen. Keine Ihrer Daten wird an Dritte weitergeleitet. Ihre Daten werden nur von Personen verarbeitet, die in den Bewerbungsprozess involviert sind (z. B. HR, vorgesetzte Stellen).

Sämtliche Daten werden innerhalb der Schweiz oder der Europäischen Union gespeichert. Ein Transfer an weitere Drittstaaten ist ausgeschlossen.

Auf Basis Ihrer personenbezogenen Daten werden von uns keine Entscheidungen getroffen, die ausschliesslich auf der automatisierten Bearbeitung Ihrer Daten beruhen und für Sie mit einer Rechtsfolge verbunden sind oder Sie erheblich beeinträchtigen. Im Bewerbungsprozess können unterstützend IT-Systeme und teilweise auch KI-basierte Anwendungen eingesetzt werden, insbesondere zur Strukturierung und Auswertung von Bewerbungsunterlagen. Die finale Entscheidung über eine Einstellung erfolgt jedoch stets durch eine natürliche Person.

Bezüglich Ihrer Daten steht Ihnen grundsätzlich das Recht auf Auskunft sowie das Recht auf Datenherausgabe und -Übertragung zu. Sie haben zudem das Recht auf Berichtigung unrichtiger Daten sowie auf Löschung Ihrer Daten, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen. Diese Rechte beziehen sich auf Ihre eigenen Daten nicht jedoch auf Daten Dritter wie beispielsweise nahestehender Personen.